

Wissenschaftliche Integrität der akademien-schweiz

Auftrag

- Sensibilisierung der Zielgruppen für das Thema «wissenschaftliche Integrität»
- Unterstützung der Implementierung von Richtlinien zur wissenschaftlichen Integrität in Forschungsinstitutionen und Institutionen der Forschungsförderung
- Unterstützung der Integration des Themas «wissenschaftliche Integrität» in die Aus- und Weiterbildung von Forschenden
- Aufbau einer Integritätsschutzorganisation der akademien-schweiz
- Stellungnahme zu grundsätzlichen Fragen der wissenschaftlichen Integrität
- Vernetzung auf nationaler und internationaler Ebene

Aktivitäten 2009

Nationale Aktivitäten

Im Anschluss an eine Tagung der All European Academies (ALLEA) «Strengthening Scientific Integrity: Towards an European Code of Conduct? The role of the European National Academies» hat die Kommission einen nationalen Anlass zum Informations- und Erfahrungsaustausch der in der Schweiz zuständigen Institutionen und Personen im Bereich wissenschaftliche Integrität durchgeführt.

Die Geschäftsstelle hat die seit 1999 bisher erfolgten Anfragen betreffend wissenschaftliches Fehlverhalten systematisiert. Die für diesen Zweck erarbeitete Statistik soll als Modell für die Einführung einer gesamtschweizerischen Statistik dienen (vgl. Aktivitäten 2010).

Internationale Aktivitäten

Der Präsident der Kommission und die Geschäftsführerin haben an der Entstehung des europäischen «European Code of Conduct» mitgewirkt, welcher von ALLEA herausgegeben wird; ebenso haben sie in einer Unterarbeitsgruppe der European Science Foundation (ESF) mitgearbeitet, welche Forschungsschwerpunkte betreffend wissenschaftliche Integrität definiert.

Der Präsident ist Mitglied des European Network of Research Integrity Offices (ENRIO): Dieses dient dem europäischen Erfahrungsaustausch und hat 2009 eine Stellungnahme zum Plagiarismus ausgearbeitet.

Der Präsident hat zudem sowohl im In- als auch im Ausland über wissenschaftliche Integrität referiert und an Round-Table-Diskussionen teilgenommen.

Ausblick 2010

Nationale Aktivitäten

Um einen Überblick über die Anzahl der Fälle von wissenschaftlichem Fehlverhalten zu erhalten, soll mit den Verantwortlichen an den Universitäten und Eidg. Technischen Hochschulen die Einführung einer gesamtschweizerischen Statistik diskutiert werden.

Weitere Schwerpunkte auf nationaler Ebene stellen die Analyse und Implementierung geeigneter Präventionsmassnahmen zur Vermeidung von wissenschaftlichem Fehlverhalten sowie das Erarbeiten eines Manuals zu den Regeln betreffs Autorschaft in den verschiedenen Wissenschaftsbereichen dar.

Internationale Aktivitäten

Der Austausch mit internationalen Organisationen, die sich mit wissenschaftlicher Integrität befassen und die Mitwirkung in europäischen Arbeitsgruppen wird weitergeführt. Das nächste ENRIO-Treffen vom April 2010 wird vom Präsidenten in Bern organisiert. Ein Höhepunkt wird sicher die Mitwirkung an der 2. Weltkonferenz in Singapur sein, welche 2010 stattfindet.

Kurzkomentar

Es ist festzuhalten, dass es sich bei dieser Kommission um eine gemeinsame Institution aller vier Akademien handelt, bei der die SAMW den Lead hat.

Die wesentlichen zu bearbeitenden Themen zur wissenschaftlichen Integrität kristallisieren sich zunehmend heraus, wobei die internationale Zusammenarbeit eine Aufteilung der Themen auf verschiedene Instanzen ermöglicht.

Die Anfragen an die Geschäftsstelle nehmen ab, was wahrscheinlich auf die zunehmende Regulierung in diesem Bereich durch die Universitäten zurückzuführen ist. Dies spricht erfreulicherweise für das angestrebte zunehmende Bewusstsein über wissenschaftliche Integrität.

Emilio Bossi

Kommission der wissenschaftlichen Integrität der akademien-schweiz

Prof. Emilio Bossi, Bolligen
SAMW, Präsident

Dr. Erwin Koller, Uster
SAGW

Dipl. Ing. Ulrich Lattmann, Starrkirch
SATW

Prof. Peter Meier-Abt, Basel
SAMW

Prof. Heinz Müller-Schärer, Fribourg
SCNAT

lic. iur. Michelle Salathé, Basel
SAMW, Geschäftsführerin

Prof. Christian Brückner, Basel
Integritätsbeauftragter
der akademien-schweiz